

Lackfarbenauswahl und flexible Lagerung der Platten für das Geländer der kath. Pfarrkirche in Schonach

Auswahl der Lackierungsfarben

Als Grundfarbe des neuen Geländers wird das rel. dunkle „**Graphitgrau**“, **RAL 7024**, **seidenglänzend** (zur stärkeren Hervorhebung vom Gold), vorgeschlagen.

Die Farbe Grau nicht deshalb, weil sie gerade modern oder „in“ ist, oder weil man sich bequem aus der Farbgebung raushalten kann oder will, sondern weil die **naturbelassenen, silbergrauen, verzintten Edelstahlplatten** mit anderen Farben (wie z. B. Schwarz) schlechter harmonieren! Die Platten **heben sich immer noch markant ab**, sind aber gleichzeitig auch **farblich** in das Geländer **sehr gut integriert!**

Graphitgrau seidenglänzend wurde nach Rücksprache mit der hierin sehr erfahrenen Firma Baschnagel, **H. Baschnagel persönlich**, gewählt.

Die vergoldeten Geländerteile heben sich daraus natürlich **sehr markant** aber auch passend ab.

Als „**Marianisches Blau**“ der **Mittelstreben jedes Kreuzsegmentes** soll „**Himmelblau**“ **RAL 5015, Voller Glanz** („**Full gloss**“; Hervorhebung der Bedeutung Mariens) eingesetzt werden. Die **Unterseite des Handlaufs der Schriftensegmente** (s1-s6) soll zur wesentlich besseren Reflexion in den spiegelblanken Goldteilen in der Farbe „**Leuchtgelb**“ **RAL1026 „Full Gloss**“ lackiert werden.

Die alten, weiterbenutzten Pfosten und der gegenüberliegende Handlauf sollen mit einer **Effect-Farbe (Grau-metallic)** einerseits kontrastierend, andererseits auch mit Graphitgrau-Gold verbindend integriert werden.

Vorschlag: Flexible Lagerung (und Sicherung) der Platten

Eine oder auch zwei **elastische Unterlagscheiben** (Gummi, Kunststoff) mit rel. großem Durchmesser, ca. 1-1,5 mm dick, sollen an einem Befestigungsende der Platte zwischen Schraubenkopf (z. B. Rundkopfschraube gegen Lösen) und Platte gelegt werden. Die Schraube wird dann mit Hand bis zum Kontakt mit der Scheibe locker angedreht.

Ein Gewinde kann vorher in den oberen Geländerlauf geschnitten werden. Die nicht über die Unterseite des Geländerlaufs stehende Schraube kann gegen Lösen gesichert werden durch Verkleben und Schließen der Werkzeugansatzkontur im Kopf der Schraube.